
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 191/2011

Erfurt, 08. Juli 2011

Vom 8. bis 10. Juli 2011 feiern die Gothaer und ihre Gäste den 13. Thüringentag unter dem Motto „Gotha adelt“.



Der erste Thüringentag fand 1996 in Altenburg statt. Damals lautete das Motto „Jetzt sind die Karten gemischt, das Spiel ist gegeben und wir wollen die Trümpfe ausspielen.“ Alle Städte, in denen der Thüringentag bisher zu Gast war, haben ihre Trümpfe und die Thüringens vortrefflich ausgespielt. In Gotha werden die Trümpfe in den nächsten drei Tagen sogar noch geadelt.

Ausgewählte statistische Daten einer Stadt

- ❖ Gotha, die kreisangehörige Stadt, die dem Landkreis auch den Namen gab, reiht sich mit 45 593 Einwohnern (31.12.2010) auf dem fünften Platz unter den Thüringer Städten ein.
- ❖ Die weibliche Bevölkerung ist mit 23 345 Vertreterinnen in der Mehrheit (51 Prozent).
- ❖ In Gotha leben 2 Prozent der Thüringer Bevölkerung.
- ❖ Die Stadt erstreckt sich auf einer Fläche von 70 Quadratkilometern. Die Einwohnerdichte beträgt 656 Einwohner je Quadratkilometer. Das entspricht der Einwohnerdichte von Gera.
- ❖ Mehr als ein Zehntel (12 Prozent) der Einwohner von Gotha waren am Jahresende 2010 unter 15 Jahre alt, rund zwei Drittel (64 Prozent) im Alter von 15 bis 64 Jahren, und knapp ein Viertel (24 Prozent) war 65 und älter.
- ❖ Das Durchschnittsalter der Gothaer lag mit 45,8 Jahren etwas unter dem Thüringendurchschnitt von 46,0 Jahren. Die Gothaer Männer waren im Jahr 2010 im Durchschnitt mit 43,8 Jahren 4 Jahre jünger als die Frauen.
- ❖ Im Jahr 2010 wurden 408 Kinder geboren, 208 Jungen und 200 Mädchen. Das waren 26 Kinder (7 Prozent) mehr als im Jahr zuvor. In Thüringen stieg die Geburtenzahl um 4 Prozent auf 17 527.
- ❖ Im Jahr 2010 starben 635 Einwohner Gothas, ein leichter Anstieg zum Jahr zuvor. Die Zahl der Sterbefälle überstieg die der Geburten um 227 Personen.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

- ❖ Entgegen der Entwicklung im Lande zogen mehr Menschen nach Gotha als wegzogen. 1 873 Zuzüge und 1 788 Fortzüge führten zu einem positiven Wanderungssaldo im Jahr 2010 von 85 Personen. Seit 2009, mit einem Plus von 51 Personen, hat die Stadt die fast durchgängig negative Wanderungsbilanz der Jahre zuvor in ein Plus verwandelt.
- ❖ In Gotha wurden im vergangenen Jahr 312 Ehen geschlossen. Ein Jahr zuvor waren es 319 Hochzeiten.
- ❖ Für die Jüngsten wird in Gotha gut gesorgt. 383 Kinder unter 3 Jahren besuchten zum Stichtag 15.3.2010 eine Kindertageseinrichtung. Das waren ein Drittel aller Kinder in dieser Altersgruppe.
- ❖ Gotha profitiert von der Thüringer Automobilindustrie. Im Jahr 2010 wurden in der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen 43 Prozent des Industrieumsatzes erwirtschaftet. Die meisten Industriebetriebe gab es jedoch in Gotha im Maschinenbau.
- ❖ In den 29 Gothaer Industriebetrieben mit 20 und mehr Beschäftigten waren 2010 im Jahresdurchschnitt 2 925 Männer und Frauen beschäftigt. Das waren 101 Personen je Betrieb, im Thüringendurchschnitt waren es 86. Die Beschäftigten erwirtschafteten einen Umsatz von 752 Millionen Euro. Pro Arbeitstag wurden im Jahr 2010 in Gotha Waren im Wert von 2,9 Millionen Euro hergestellt.
- ❖ Die 44 Betriebe des Gothaer Bauhauptgewerbes beschäftigten zur Jahresmitte 2010 rund 670 Personen. Diese erzielten einen Jahresumsatz in Höhe von 38 Millionen Euro. Pro Kalenderarbeitstag wurden in Gotha Bauleistungen in Höhe von 149 Tausend Euro erbracht.
- ❖ 11 landwirtschaftliche Betriebe bewirtschafteten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von 3 557 Hektar. Fast zwei Drittel der Bodenfläche Gothas sind Landwirtschaftsflächen.
- ❖ Im Jahr 2010 stiegen in den Gothaer Beherbergungseinrichtungen mit 9 und mehr Betten (ohne Camping) 59 Tausend Gäste ab, die knapp 145 Tausend Übernachtungen buchten und durchschnittlich 2,5 Tage blieben.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –